

Die Gruppe des Workcamps der IGB ist, nach zweiwöchigem Einsatz in Butzweiler abgereist, nicht ohne ein beträchtliches Arbeitspensum geleistet zu haben.

Zwei Wochen lang war in Butzweiler eine bunt gemischte Gruppe mit Teilnehmern aus der ganzen Welt zu Gast. Junge Männer und Frauen aus vier Kontinenten und 6 Nationen haben sich hier zu einem sogenannten Workcamp zusammengefunden.

Gemeinsam und unter Anleitung von Mitgliedern des Heimatvereins Butzweiler e.V., federführend hier Heinrich Wagner und Jean Brück genannt, und mit Unterstützung durch die Gemeindearbeiter Norbert Lorig und Stephan Haubrich haben die Mitglieder der IGB-Gruppe (Internationale Begegnung in Gemeinschaftsdiensten e.V.) im "Butzerbachgraben" gearbeitet und dort einiges bewegt: Neben dem Forstweg ist ein Barfußpfad mit 8 Feldern entstanden, das neue "Draußen-Klassenzimmer" der Grundschule konnte durch neue Treppen besser erreichbar gemacht werden, eine steinerne Sitzgruppe lädt nun zum Verweilen ein und ein großes Insektenhotel wartet auf das Einchecken der ersten Gäste.

BUZ Gruppenfoto:

hintere Reihe: Carlos Lezama Trejo (Mexiko), Marvin Axness Ferrando (Spanien), Jean Brück und Heinrich Wagner (Heimatverein Butzweiler), Monzon Kane (Mali/Frankreich), Willi Arnoldy (Ortsbürgermeister), Christoph Meder (IBG),
vordere Reihe: Federica Moccia und Martin Tedesco (Italien), Kirill Arslanov (Russland), Martin Schindler und Nicole Selleng (Betreuer aus Potsdam), Kei Hatano (Japan), Alba Hidalgo Sampa (Spanien), Yui Hinokizuru (Japan), Olga Ignasheva (Russland), Nikolaus Lieser Vorsitzender des Heimatvereins Butzweiler und Ortsvorsteher, Stefan Haubrich (Gemeindearbeiter)

